

Das Matthäus-Evangelium Teil 46

I. Text: Mt 6,1-4;

II. Thema:

das verborgene Geben im Reich Gottes

III. Textbetrachtung

1) Mt 6,1-16; Grundsätze:

- a) geben, fasten und beten soll grundsätzlich im Verborgenen, d.h. vor Gottes Angesicht allein, geschehen
- b) wer es vor den Menschen tut, um gesehen zu werden, wird dafür keinen Lohn empfangen, die eigene Ehre wird schon als bereits empfangener Lohn betrachtet
- c) Gott, unser Vater, wird uns nämlich, wenn wir im Verborgenen handeln, dafür belohnen
- d) es gibt aber Ausnahmen von diesen Regeln, in Bezug auf das Beten, die wir bei Paulus finden

2) Almosen gr. ἐλεημοσυνή η, eleämosynä hä

Mitleid; insb. Wohltätigkeit; konkr. Almosen, von mitleidig, barmherzig

Deutsch: Almosen ahd. Alamuosan, früh entlehnt (kirchenlat. Eleemosyna, griech. eleämosynä) Erbarmen, Mitleid

Das Wort wurde praktisch nicht übersetzt, sondern eingedeutscht.

Vorkommen im Neuen Testament

Mt 6,1+2+3+4;

Lk 11,41; 12,33;

Apg 3,2+3+10; 9,36; 10,2+4+31; 24,17;

verwandtes Wort:

ἐλεημων eleämoon

barmherzig, mitleidig¹

¹ Friedrich Rehkopf, Griechisch-Deutsches Wörterbuch zum Neuen Testament, 1992

Vorkommen im Neuen Testament:

Mt 5,7;
Hebr 2,17;

Es geht also nicht um eine Verpflichtung, wie z.B. der Zehnte (3Mose 27,30) im Alten Testament, der neutestamentlich nicht bestätigt ist und so unter Röm 7,4; und 10,4; bzw. 1Tim 1,8f; fällt, d.h. er ist für die neutestamentliche Gemeinde kein Gebot, sondern um eine Tat, die aus Mitleid und aus Erbarmen, mit einem anderen Menschen geschieht.

- a) 1Kor 16,1-3 nicht der Zehnte, sondern „nach Gedeihen“, d.h. das kann mehr oder weniger als der Zehnte sein
- b) 2Kor 9,7; einen fröhlichen Geber hat Gott lieb
- c) 2Mose 25,2; das alttestamentliche Beispiel, 2Mose 35,5;
- d) 5Mose 15,9+10; dem Bedürftigen helfen – und zwar von ganzem Herzen
- e) 1Chr 29,5+7+9; Gaben für den Bau des Reiches Gottes
- f) Lk 11,41f; keine Gesetzhaltungen, Beispiel von William Booth
- g) Lk 12,33f; wir brauchen nicht hier einen Schatz, sondern im Himmel
- h) Apg 3,2; Silber und Gold ist manchmal nicht nötig, sondern Hilfe
- i) Apg 9,36; Tabitha und ihre guten Werke (Kleider)
- j) Apg 10,2+4+31; Kornelius
- k) Apg 24,17; Dienst des Paulus für Israel
- l) Pred 11,1f; Not der Bedürftigen (Hunger) lindern
- m) 1Kor 9,14f; Verkündigung, hauptamtliche Tätigkeit und Gaben, aber...
- n) 1Tim 5,17; die Ältesten, die einen guten Dienst in der Verkündigung und Lehre tun
- o) 2Kor 8,1-5; geben über das Vermögen = ein Opfer für den Herrn
- p) Phil 4,10-17; Versorgung des Paulus, er redet darüber, aber letztlich ist er davon unabhängig, der Herr versorgt ihn
- q) 2Kor 8,9; das Opfer Jesu
- r) 2Kor 9,8; das bezieht sich auch auf die Versorgung
- s) Hagg 2,8; Silber und Gold gehören dem Herrn
- t) Ps 25,3; ein ganz wichtiger Grundsatz
- u) Mt 5,7; glücklich...
- v) Hebr 2,17; das Wesen Jesu
- w) Mt 6,33f; trachtet zuerst...dann...
- x) Mt 25,34-46; ein Grundsatz des Lebens für Wiedergeborene – Gegensatz dazu: die nicht Geretteten

3) Lohn gr. μισθος o misthos ho

1. Lohn, Entgelt, Löhnung, Sold, Besoldung, Bezahlung, Miete.
Insbes. Soldatenlöhnung

- a) Soldatenlöhnung
- b) Gehalt, Schulgeld, Honorar

2. übertr. Vergeltung:

- a) Belohnung;
- b) Strafe

E. Vgl. midham Kampfpreis, got. Mizdo, Lohn, altsächs. Meda, Lohn, ahd. meta aus meizdha = nhd Miete

Vorkommen im Neuen Testament:

Mt	5,12+46; 6,1+2+5+16; 10,41+42; 20,8;
Mk	9,41;
Lk	6,23+35; 10,7;
Joh	4,36;
Apg	1,18;
Röm	4,4;
1Kor	3,8+14; 9,17+18;
1Tim	5,18;
Jk	5,4;
2Petr	2,13+15;
2Joh	8
Judas	11;
Offb	11,18; 22,12;

Hier ist sicher das Preisgericht Christi gemeint, 1Kor 3,8-18; aber auch Belohnung auf Erden, Hebr 13,5; und 1Tim 6,5-10; sind hier der Maßstab und Warnung. Aber auch 1Kor 7,31f; ist eine biblische Regel.